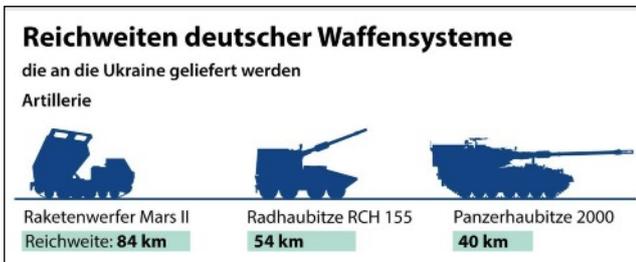




Atomkrieg: Westen setzt auf gefährliches Spiel

Nahezu alle NATO-Staaten haben die Erlaubnis dazu erteilt, dass die Ukrainische Armee mit von ihnen gelieferten Waffen russisches Territorium angreifen darf. Dazu gehört Artillerie-Munition sowie Raketen mittlerer Reichweite, Mittelstrecken-Raketen aus den USA, Frankreich und Großbritannien. Diese können allerdings nur mit Hilfe des Militärs der Lieferstaaten eingesetzt werden, da Zielbestimmung und Programmierung die Ukrainische Armee nicht leisten kann.



dpa. 107255 Auswahl Quelle: Bundesregierung, Bundeswehr, Hersteller

Kürzlich wurden weit in Russland gelegene Vorwarnsysteme angegriffen und teilweise beschädigt. Diese sollen den Start von Interkontinentalraketen mit dem Ziel Russland melden, damit noch reagiert werden kann. Die Atomwaffen-Doktrin Russland besagt, dass ein Angriff auf solche Vorwarnanlagen den Bestand des Staates und seine Verteidigungsfähigkeit bedroht

und den sofortigen Einsatz von Atomwaffen rechtfertigt. Russische Verteidigungsexperten sprechen von der Notwendigkeit einer demonstrativen atomaren Explosion um dem Westen vor Augen zu führen, womit er durch die ungehemmte Eskalation des Krieges und der Kriegsbeteiligung spielt.

Noch mehr Rüstung, noch mehr Waffen werden keinen Frieden schaffen !

„Es ist besser, jetzt auf die Bedingungen Russlands einzugehen, als den Krieg fortzusetzen, der die Ukraine zerstört.“

Ich verstehe nicht, warum die Öffentlichkeit über Waffenlieferungen spricht, aber nicht darüber, was nach dem Krieg geschehen soll. Am Ende wird Putin bekommen, was er fordert,“ so der deutsche Historiker Jörg Baberowski.

(Spiegel.de 04.06.2024)

Lasst die Bevölkerungen Europas nicht die Zeche für einen sinnlosen Krieg bezahlen!

**Wählt den Frieden!
Wählt DKP!**

ViSdP: DKP Heidenheim, W. Benz

KSK: BIC: SOLADES1HDH

DE03 6325 0030 0000 4139 03